

Medienmitteilung

Zug, 18. Mai 2022

Alpine Select AG: Die ordentliche Generalversammlung genehmigt sämtliche Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

Im Einzelnen fasste die Generalversammlung 2022 der Alpine Select AG die folgenden Beschlüsse:

1. Der Geschäftsbericht 2021 (statutarische Jahresrechnung sowie Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER) wurde genehmigt und der Vergütungsbericht 2021 in einer Konsultativabstimmung gutgeheissen.
2. Der Verwendung des Bilanzgewinns und der Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.00 brutto pro ausstehende Namenaktie wurde zugestimmt. Die Dividende wird nach Abzug von 35% VST mit Valuta 25. Mai 2022 den Aktionären ausbezahlt. Die Aktie wird ab 23. Mai 2022 ex Dividende gehandelt.
3. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wurde für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
4. Die Verwaltungsratsmitglieder Raymond J. Bär, Thomas Amstutz, Dieter Dubs und Michel Vukotic wurden einzeln und jeweils für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Zudem wurde Raymond J. Bär für eine Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrates bestätigt. Raymond J. Bär und Dieter Dubs wurden für die Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt. BDO AG, Zürich, wurde für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt und HütteleLAW AG, Cham, wurde bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung 2023 als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wiedergewählt.
5. Ausserdem genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre den beantragten maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer (GV 2022 bis GV 2023) sowie den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung für die Geschäftsleitung (für das kommende Geschäftsjahr 2023).
6. Die Fortführung des Aktienrückkaufprogramms vom 20. Mai 2020 zum Erwerb von maximal 925'797 eigenen Aktien um ein Jahr bis zum 31. Mai 2023 wurde ebenfalls genehmigt.
7. Abschliessend haben die Aktionäre einem Änderungsantrag des Verwaltungsrates der Alpine Select AG zugestimmt und dadurch die Schaffung von genehmigtem Kapital im Maximalbetrag von CHF 90'000.00 durch Ausgabe von höchstens 4'500'000 vollständig zu liberierende Namenaktien von je CHF 0.02 Nennwert und der entsprechenden Neufassung von Artikel 4a der Statuten genehmigt.

Gestützt auf die Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus wurde die heutige ordentliche Generalversammlung der Alpine Select AG ohne die physische Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertrat 6'027'228 Aktien (oder 65.10% aller ausstehenden Aktien).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie unsere Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet ihren Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Anlegerschaft ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren.